



Die Sprache, Schlüsselement einer nachhaltigen digitalen Strategie

Presse- mitteilung

Paris, den 7. Januar 2010 (DE)

diversum ist eine unabhängiger französischer Verein, der 2006 mit dem Ziel gegründet wurde dazu beizutragen, dass Sprachen und Kulturen, d. h. das kulturelle Umfeld des Menschen, in den Politiken zur nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden.

Als Initiator eines sozialen Bewertungsprozesses für den kulturellen Fußabdruck von Organisationen verleiht er Maßnahmen das Gütesiegel diversum, die zur Förderung der kulturellen Vielfalt beitragen.

Jérôme Gouadain
Präsident

+ 33 6 60 32 01 64
jerome.gouadain@diversum.net
www.diversum.net

Das „kulturelle Umfeld“ des Menschen – neben der Ökologie, der sozialen Sorge und der Governance vierter Pfeiler der nachhaltigen Entwicklung – ist heute immer mehr mit digitalem Konsum verbunden.

Die digitale Welt hat den Platz, den die Sprachen in unseren Gesellschaften einnehmen, durch Multiplikation des Austauschs und der Inhalte verändert und gestärkt. Damit ist die Sprache mehr als je zuvor die wichtigste Form kulturellen Ausdrucks.

Es wurde Zeit, dass sich die digitale Gemeinschaft auf ihre Rolle einigt, die sie - manchmal unbewusst - bei der Entfaltung der Kulturen spielt. Diese Tatsache verlangt nach einer Verstärkung der Strategien für die Sprache.

Die heute vom Forum des droits sur l'internet veröffentlichte Empfehlung „Langues et internet“ ist das Ergebnis einer Einigung, an der zahlreiche Fachleute beteiligt waren. Sie regt zum Nachdenken an und bietet Lösungen für ein nachhaltiges Internet.



Das Forum des droits sur l'internet ist eine Institution, die mit Unterstützung der öffentlichen Hand gegründet wurde und für rechtliche und soziale Fragen zuständig ist, die mit dem Internet verbunden sind. Seine Aufgabe besteht darin, die Öffentlichkeit zu informieren und das gemeinsame Vorgehen der öffentlichen Hand, der Unternehmen und Benutzer zu diesen Fragen zu organisieren. Darüber hinaus bietet es für die Öffentlichkeit Mediationsleistungen an. Das Forum umfasst derzeit ca. 70 Mitglieder, zu denen öffentliche Einrichtungen, Vereine und freie Unternehmen gehören.